

BNN Bretten

Musik als universelle Sprache

Songwriter-Projekt Europe-Spirit verwandelt die Kreuzkirche in multikulturellen Künstlertreff

Wenn ein Song in zehn verschiedene Sprachen übersetzt wird, wenn zwei deutsche Mädels mit Französinen über Vorurteile singen, wenn Zitate aus der Bibel und dem Koran auf Jazz treffen, dann erfahren die Zuhörer in der Brettener Kreuzkirche, wie Europa lebt.

Man braucht nur die Augen zu schließen und zuzuhören: Das Stimmengewirr aus französischen, englischen und italienischen Unterhaltungen, das die Kir-

che erfüllt, erweckt das Gefühl, irgendwo in einem anderen Land zu sein. Gunter Hauser ist Initiator des Projekts „Europe-Spirit“ und freut sich über die Talente des Songwriter-Seminars. Er erzählt: „In vier Tagen treffen kreative Talente mit den verschiedensten Hintergründen aufeinander und schreiben gemeinsam Songs“.

Allein die 16 neuen Titel verraten, was Europa wirklich ist. Sie handeln von

Grenzenlosigkeit, Veränderung, zeigen aber auch „harte Fakten“, wie Börsenzahlen auf: „Dax bleibt unverändert, Oil is coming down“, heißt es in einer Strophe.

Der Kontrast folgt auf der Stelle, als die klare Stimme der Abiturientin Lara Hauser den sonoren Klang durchbricht und den Refrain schönen Dingen, wie der Musik widmet. Christian Besau (alias Chris Brandon) zieht die Zuhörer mit

seiner markanten Stimme immer wieder aufs Neue in den Bann.

Die entspannten Gesichtszüge im Publikum verraten musikalischen Hochgenuss – besonders, als der Refrain von Peter Maffays Song „Über sieben Brücken musst du geh'n“ wie eine Flut von den Kirchenbänken die Bühne vor dem Altar erreicht. Der italienische Tenor Peppino holt allein durch sein Auftreten und der Art, wie er den nächsten Titel ankündigt, das italienische Lebensgefühl nach Bretten.

Gunter Hauser stellt mit „Spirit and Jazz“ die Weltreligionen in den Vordergrund. Das Bibelzitat: „Kinder sind eine Gabe Gottes“ leitet mit einem Mohammed-Zitat des Islams: „Kinder sind der Duft des Himmels“, einen eingängigen Rhythmus ein. Solistische Melodien improvisiert auf einer blauen Posaune wurden gemäß der Botschaft nach dem Dirigat eines zehnjährigen Kindes aufgenommen.

Das Programm endet mit dem Europa-Song. Vorgetragen in vier Sprachen. Schöner kann man eine Gemeinschaft verschiedenster Menschen gar nicht darstellen, als mit Musik, der universellen Sprache.



JUNGE TALENTE präsentierten sich beim Projekt „Europe-Spirit“ in der Brettener Kreuzkirche.

Foto: Waidelich

Lisa Reiff